



## Presseinformation

München, 12.07.2019

Verantwortlich: Stephan Kirner

### **Ein neues Stück Freiheit für die Isar**

**Das Wasserwirtschaftsamt München beginnt mit der Entnahme der Uferverbauung der Isar im Bereich Moosburg. Ziel der Maßnahme ist es, die eigendynamische Entwicklung der Isar zu fördern, und damit den Lebensraum für Fische und andere Arten aufzuwerten.**

Am 15. Juli beginnt das Wasserwirtschaftsamt München am rechten Isarufer zwischen Moosburg und Volkmannsdorf mit der Entnahme der Ufersicherung. Aufgeteilt auf drei Abschnitte, wird auf insgesamt ca. 1.400 m Länge die Versteinung entfernt.

Der ökologische Zustand der Isar in diesem Bereich ist als „mäßig“ eingestuft, weshalb gemäß den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie Maßnahmen zur Verbesserung des Zustands notwendig sind.

Durch die Renaturierungsmaßnahme östlich Moosburgs kann sich die Isar zumindest in Teilbereichen wieder eigendynamisch entwickeln, und erhält ein Stück Freiheit zurück. Durch die entstehenden Strukturen wird der Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten aufgewertet. Die Flusslandschaft wird aber auch für den Menschen attraktiver, da durch Verlagerungen des Gewässers immer wieder neue Landschaftsbilder entstehen.

Die Maßnahme ist Teil eines Gesamtkonzepts, in dessen Rahmen flussaufwärts bereits in mehreren Abschnitten die Uferverbauung entfernt werden konnte. Die bisher realisierten Bereiche haben sich zu ökologisch sehr hochwertigen Flächen entwickelt. Der Bereich südlich Moosburgs ist zudem ein beliebtes Ausflugsziel für die Naherholung geworden, da hier echte Naturerlebnisse in unmittelbarer Stadtnähe möglich sind.

Die Maßnahme wurde eng mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Freising abgestimmt.





Uferentwicklung der Isar bei Rosenau

Foto: Wasserwirtschaftsamt München



Uferentwicklung der Isar bei Rosenau

Foto: Wasserwirtschaftsamt München